

Mitgliederversammlung 9. Dezember 2021

Erläuterungen und Anträge des Vorstands

Traktanden

-
1. Wahl der Stimmzählenden und Genehmigung der Traktanden

 2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. Juni 2021: Genehmigung

 3. Regionale Altersplanung Biel-Seeland 2021-2030: Beschluss

 4. Kompass seeland.biel/bienne und Mehrjahresprogramm 2022-2025: Genehmigung

 5. Tätigkeitsprogramm und Budget 2022: Genehmigung

 6. Finanzplan 2023-2026: Genehmigung

 7. Wahlen Vorstand

 8. Orientierungen

 9. Verschiedenes
-

Trakt. 2 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. Juni 2021: Genehmigung

Beilage:

- » Protokoll vom 30. Juni 2021

Antrag

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Genehmigung des Protokolls vom 30. Juni 2021.

Trakt. 3 Regionale Altersplanung Biel-Seeland 2021-2030: Beschluss

Beilage:

- » Bericht «Regionale Altersplanung Biel-Seeland 2021-2030»

Auftrag

Im Mai 2020 hat der Vorstand entschieden, die aus dem Jahr 2010 datierende regionale Altersplanung für die Region Biel-Seeland zu aktualisieren. Folgende Ziele wurden mit der Aktualisierung angestrebt:

- » Aufzeigen, wie die Region in der Altersplanung inhaltlich und organisatorisch aufgestellt ist
- » Empfehlungen zu Schlüsselthemen, Strategien und Massnahmen erarbeiten, um Umsetzungsdefizite zu beheben und organisatorische Verbesserungen zu erreichen
- » Festhalten der Ergebnisse in einem Bericht mit Nutzen für Gemeinden, Region und Kanton

Das Leitungsgremium Soziales und Gesundheit wurde mit der Umsetzung beauftragt und hat dazu einen Projektausschuss eingesetzt. Die Projektkosten in Höhe von 50'000 CHF wurden vom Kanton (Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion) finanziert.

Erarbeitung

Mit der fachlichen Bearbeitung wurde auf der Basis von mehreren Konkurrenzofferten die Berner Fachhochschule (Institut Alter) beauftragt. Im Projekt wurden die statistischen Grundlagen zur demografischen Entwicklung in der Region aktualisiert und es wurde überprüft, ob die Region die inhaltlichen Schwerpunkte noch richtig setzt, um den heutigen und künftigen Bedürfnissen der Altersplanung gerecht zu werden. Der vorliegende Schlussbericht entstand in einem partizipativen Prozess, in dem Gemeinden, Altersbeauftragte und weitere Fachpersonen ihre Anliegen zum Ist- und Soll-Zustand der regionalen Altersplanung einbringen konnten.

Schlussbericht

Die Altersplanung in der Region Biel-Seeland muss eine breitere Perspektive einnehmen, um den künftigen Bedürfnissen gerecht zu werden. Das ist eine der zentralen Folgerungen aus dem Schlussbericht. Der Bericht enthält Empfehlungen für Massnahmen im Zeitraum bis 2030 in vier thematischen Schwerpunkten:

- » Soziale Vernetzung, Freiwilligenarbeit und Migration
- » Raumplanung, Mobilität und Wohnen
- » Integrierte Versorgung, Pflege und Betreuung
- » Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen Kanton, Gemeinden und Region

Vier prioritäre Massnahmen will seeland.biel/bienne ab 2022 an die Hand nehmen: Für die Gemeinden sollen Hilfestellungen erarbeitet werden, um ihre kommunalen Altersleitbilder weiterzuentwickeln und auf die regionalen und kantonalen Ziele der Altersplanung abzustimmen. Die Gemeinden sollen zudem verstärkt für das altersgerechte Planen und Bauen sensibilisiert werden. Zudem will sich seeland.biel/bienne für den Aufbau einer Koordinationsstelle engagieren, welche die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Leistungserbringern (Akutspitäler, Spitex, Langzeitpflege etc.) verbessert. Eine weitere Massnahme zielt darauf ab, die Gemeinden dabei zu unterstützen, ihre Angebote für Betagte noch besser für schwer erreichbare Personen zugänglich zu machen.

Beschlussfassung

Für die Beschlussfassung über regionale Konzepte ist gemäss Artikel 16 Absatz 1g der Statuten von seeland.biel/bienne die Mitgliederversammlung zuständig.

Antrag

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung den Beschluss der «Regionalen Altersplanung Biel-Seeland 2021-2030».

Trakt. 4

Kompass seeland.biel/bienne und Mehrjahresprogramm 2022-2025: Genehmigung

Beilagen:

- » Kompass seeland.biel/bienne
- » Mehrjahresprogramm 2022-2025

Auftrag

Das geltende Führungsinstrument von seeland.biel/bienne datiert aus dem Jahr 2008. Zusammen mit den darauf aufbauenden Mehrjahresprogrammen wurde es mehrmals punktuell aktualisiert. Mit dem Tätigkeitsprogramm 2020 hat die Mitgliederversammlung eine Erneuerung beschlossen. Eine Stärken-Schwächen-Analyse durch den Vorstand hat ergeben, dass sich seeland.biel/bienne seit der Gründung 2005 als regionale Organisation etabliert hat und das Führungsinstrument wesentlich entschlackt werden kann. Für die Erneuerung des Führungsinstruments hat der Vorstand folgende Ziele definiert:

- » Ab 2022 verfügt seeland.biel/bienne über ein knappes, aussagekräftiges und übersichtliches Führungsinstrument, das die Ziele, Handlungsfelder und Arbeitsschwerpunkte für die nächsten Jahre definiert.
- » Das Führungsinstrument setzt sich zusammen aus einem übergeordneten strategischen Teil und einem Mehrjahresprogramm.
- » Das Führungsinstrument dient dem Vorstand als Kompass für die Jahresplanung und als Controlling-Instrument für die Zielerreichung.
- » Das Führungsinstrument ist geeignet für die Kommunikation nach innen und aussen.

Erarbeitung

Das neue Führungsinstrument wurde vom Vorstand in einem mehrstufigen Prozess erarbeitet. In einem ersten Schritt hat der Vorstand eine Standortbestimmung zum bisherigen Führungsinstrument vorgenommen, die strategischen Stossrichtungen erarbeitet und die Handlungsfelder bestimmt. Darauf aufbauend hat der Vorstand in einem zweiten Schritt den übergeordneten strategischen Teil – neu unter der Bezeichnung «Kompass seeland.biel/bienne» – sowie das Mehrjahresprogramm 2022-2025 erarbeitet. Für die Prozessbegleitung wurde Esther Thahabi (thahabi&partner GmbH) beigezogen. Die Redaktion der Inhalte erfolgte durch die Geschäftsstelle (Thomas Berz, Florian Schuppli).

Ergebnisse

Als Ergebnis liegen zwei Dokumente vor:

- » Der **Kompass seeland.biel/bienne** beschreibt Selbstverständnis, Arbeitsweise, Tätigkeitsfelder und Arbeitsschwerpunkte von seeland.biel/bienne. Er ist auf einen Zeithorizont von acht Jahren ausgerichtet (zwei Vierjahresperioden). Der Kompass dient als Orientierungshilfe für die Tätigkeiten von seeland.biel/bienne sowie für die Kommunikation nach innen und aussen.
- » Das **Mehrsjahresprogramm 2022-2025** konkretisiert den Kompass und zeigt die Arbeitsschwerpunkte und den vorgesehenen Mitteleinsatz für die nächsten vier Jahre. Damit dient es dem Vorstand als internes Führungs- und Controllinginstrument. Die Umsetzung wird jährlich überprüft.

Genehmigung

Für die Genehmigung des Leitbilds und des Mehrjahresprogramms ist gemäss Artikel 16 Absatz 1e der Statuten von seeland.biel/bienne die Mitgliederversammlung zuständig.

Antrag

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung

- » die Genehmigung des «Kompass seeland.biel/bienne»
- » die Genehmigung des Mehrjahresprogramms 2022-2025.

Trakt. 5 Tätigkeitsprogramm und Budget 2022: Genehmigung

Beilage:

- » Tätigkeitsprogramm und Budget 2022

Sachverhalt

Für die Genehmigung des Tätigkeitsprogramms und des Budgets ist gemäss Artikel 16 Absatz 1d der Statuten von seeland.biel/bienne die Mitgliederversammlung zuständig.

Antrag

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Genehmigung des Tätigkeitsprogramms und Budgets 2022.

Trakt. 6 Finanzplan 2023-2026: Genehmigung

Beilage:

- » Finanzplan 2023-2026

Sachverhalt

Für die Genehmigung des Finanzplans ist gemäss Artikel 16 Absatz 1d der Statuten von seeland.biel/bienne die Mitgliederversammlung zuständig.

Antrag

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Genehmigung des Finanzplans 2023-2026.

Trakt. 7 Wahlen Vorstand

Sachverhalt

Aufgrund von Demissionen und Amtszeitbeschränkungen sind im Vorstand drei Sitze neu zu besetzen. Für die Wahl des Vorstands ist gemäss Artikel 16 Absatz h die Mitgliederversammlung zuständig, soweit seine Mitglieder ihm nicht von Amtes wegen angehören (Stadtpräsidien von Biel, Lyss und Nidau). Die Amtszeit beträgt vier Jahre.

Wahlkreis Lyss/Aarberg

Christine Jakob tritt aufgrund der Amtszeitbeschränkung per Ende 2021 als Gemeindepräsidentin von Rapperswil zurück. Sie tritt damit ebenfalls aus dem Vorstand seeland.biel/bienne aus.

Die Gemeinden im Wahlkreis Lyss/Aarberg wurden eingeladen, Wahlvorschläge zu melden. Es liegen zwei Wahlvorschläge vor:

- » Der Gemeinderat Hermrigen nominiert Gemeindepräsident Stephan Alioth.
- » Der Gemeinderat Seedorf nominiert Gemeindepräsident Hans Schori.

Wahlkreis Unteres Seeland

Rolf Wälti (Büren an der Aare) hat per Ende 2021 als Gemeindepräsident von Büren an der Aare demissioniert. Er tritt damit ebenfalls aus dem Vorstand seeland.biel/bienne aus.

Die Gemeinden im Wahlkreis Unteres Seeland wurden eingeladen, Wahlvorschläge zu melden. Es liegt ein Wahlvorschlag vor:

- » Der Gemeinderat Lengnau nominiert Gemeindepräsidentin Sandra Huber.

Wahlkreis Ins/Erlach

Brigitte Walther tritt aufgrund der Amtszeitbeschränkung per Ende 2021 als Gemeindepräsidentin von Tschugg zurück. Sie tritt damit ebenfalls aus dem Vorstand seeland.biel/bienne aus.

Die Gemeinden im Wahlkreis Ins/Erlach wurden eingeladen, Wahlvorschläge zu melden. Es wurde kein Wahlvorschlag eingereicht. Der Sitz im Vorstand bleibt bis zur nächsten Mitgliederversammlung vakant.